Am 2. Februar 1894 hat der Landwirt Wilhelm Meyer von Rothhelmshausen für ewige Zeiten an der Spitze seines Ackers am Dorfeingang von Fritzlar her einen genügenden Platz zur Errichtung eines Kreuzes mit der Bedingung

zur Verfügung gestellt, daß dieser Platz umfriedigt werde. An Stelle des Kruzifixes, welches zuerst errichtet wird, kann immer wieder ein anderes errichtet werden, ohne daß Wilhelm Meyer oder seine Nachfolger im Besitze des Ackers Einsprache erheben können. Es ist der Platz, wo heute das Dorfkreuz in Rothhelmshausen steht.